

Artikel vom 06.03.2024**Kampfansage an die Saatkrähen in Dachau**

CSU Dachau übergibt rund 1000 Unterschriften an MdL Flierl



Vor Ort-Termin unter anderem am Dachauer Bahnhof, einem echten Saatkrähen-"Hotspot" v.l.n.r.: Bernhard Seidenath, MdL, Tobias Stephan, Johanna Mertl, Silvia Kalina, Alexander Flierl, MdL

Die Krähenpopulation in Dachau nimmt weiter zu. Die Krähenplage wird von Jahr zu Jahr schlimmer. Entsprechend steigert sich der Unmut der betroffenen Bevölkerung.

Auf Einladung Bernhard Seidenaths hin ist deshalb am vergangenen Dienstag der Vorsitzende des Umweltausschusses des Landtags Alexander Flierl nach Dachau gekommen, um sich an drei Krähen-Brennpunkten vor Ort ein Bild über die Situation zu machen: am Dachauer Bahnhof (hier mit Landtagsabgeordneten und CSU-Kreisvorsitzenden Bernhard Seidenath, CSU-Ortsvorsitzendem und Stadtrat Tobias Stephan, Johanna Mertl und Silvia Kalina), an der Ecke Schleißheimer Str./Theodor-Heuss-Str. und am Ernst-Reuter-Platz. Dort haben wir rund 1.000 Unterschriften gegen die Krähenplage an Alexander Flierl übergeben. Unser Ziel ist, dass Dachau als Standort für ein "Pilotprojekt zur letalen Vergrämung" ausgewählt wird - und die Anwohner wieder aufatmen können!

Über die Übergabe der Unterschriften berichteten auch die Dachauer Nachrichten [in diesem Artikel](#).